

Als er sich zur Gelaszenheit bey seinem Verhängnüsze resolvirte

von Johann Christian Günther

		Notizen / Anmerkungen
1	Immer sich gelaßen weisen	
2	Trift nur bey der Großmuth ein,	
3	Und des Himmels Schicksahl preisen,	
4	Es mag noch so seltsam seyn,	
5	Sind zwey solche Wundersachen,	
6	Die uns alles leidlich machen.	
7	Es sind pur gamaina Plättar	
8	Es sind nur gemeine Blätter, Die man bald verwelcken sieht,	
9	Wenn das warme Sommerwetter	
10	Kaum von ihrer Gegend zieht,	
11	Da uns doch mit tausend Freuden	
12	Andre stets die Augen weiden.	
_		
13	Geister, die vom Himmel stammen	
14	Und die Tugend edel macht,	
15	Sezen Freud und Leid zusammen,	
16	Weil ihr beides zugedacht	
17	Der, den wir mit unsern Sinnen	
18	Nimmermehr begreifen können.	
19	Worzu nüzt das viele Dencken,	
20	Wenn uns alles widrig geht,	
21	Als daß wir die Sinnen kräncken,	
22	Da doch nichts zu ändern steht;	
23	Denn was Gottes Rechte schließen,	
24	Wird man stets erdulden müßen.	
25	Rosen in der Welt zu brechen,	
26	Wo wir uns nicht dörften scheun,	
27	Daß uns keine Dornen stechen,	
28	Wird wohl was Unmöglichs seyn;	
29	Denn dergleichen Rosensträuche	
30	Wachsen nur im Himmelreiche.	



"Als er sich zur Gelaszenheit bey seinem Verhä…" von Johann Christian Günther Arbeitsblatt zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

31	Drum, du Schaz von allen Schäzen,	
32	Edelste Gelaßenheit,	
33	Du solt mich auch noch ergözen,	
34	Und wenn alle Grausamkeit	
35	Durch Verhängnüß hier auf Erden	
36	An mir wollte Meister werden.	

Das Gedicht "Als er sich zur Gelaszenheit bey seinem Verhängnüsze resolvirte" von Johann Christian Günther ist auf abi-pur.de veröffentlicht.





Autor	Johann Christian Günther	Titel	"Als er sich zur Gelaszenheit bey seinem Verhängnüsze resolvirte"
Verse Strophen	36 6	Wörter	177
Checkliste	e zur Analyse / Interpretati	on eines G	edichtes
Einleitung d	ler Gedichtanalyse		
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors und E	ntstehungs- o	oder Erscheinungsjahr
Gedichtart (S	Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hyr	mne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Natur	gedicht, Krieg	usw.)
zeitliche Eine	ordnung / Literaturepoche bener	nnen	
kurze Besch	reibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		









Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt
Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)? Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?





Hauptteil der Gedichtanalyse





Hauptteil der Gedichtanalyse
Sprache
Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?) Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)? Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen. Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?





Hauptteil der Gedichtanalyse

Gea	ICNT	nter	pre	ation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?		
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?		



Schlussteil

Gedichtinterpretation
Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben? Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll? Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)
Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere

Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website <u>abi-pur.de</u>.

Zum Autor Johann Christian Günther befinden sich in unserer Datenbank 265 Gedichte.